

LLP-Erasmus 09/10

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2009/2010**

Partnerhochschule: *Universidad de Cádiz (UCA)*

Land: *Spanien*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Fakultät für Biologie*

Aufenthaltsdauer: *7.1.2010 bis 5.7.2010*

Für den Aufenthalt nützliche Links:

Uni-Seite: <http://www.uca.es/es/>

Erasmus-Info: <http://www.uca.es/web/internacional/erasmus/erasmusin/erasinfo>

Sprachenzentrum: <http://www2.uca.es/serv/cslm/inde.html>

Hostel: <http://www.hostel-casacaracol.com/>

Busunternehmen: <http://www.tgcomes.es/>

Auslandsamt: http://www.uca.es/web/organizacion/equipo_gobierno/ori/oficina/

Uni-Sport: <http://www.uca.es/deportes/portal.do?TR=A&IDR=1&identificador=408>

Stadt Cádiz: <http://www.cadiz.es/app>

Auslandssemester

Vor kurzem bin ich von meinem halbjährigen Semesteraufenthalt in Cádiz in Spanien zurückgekehrt. Hier in Karlsruhe studiere ich Biologie auf Bachelor und war nun im Sommersemester 2010, in dem ich eigentlich meine Bachelorarbeit geschrieben hätte, für 6 Monate in Cádiz. Meine Intension dafür war einerseits, die spanische Sprache vor Ort zu erlernen, da sie mir einfach sehr gut gefällt. Und klar: wo lernt man eine Fremdsprache besser als direkt im Land. Zum anderen wollte ich mal was anderes von der Welt sehen und Abstand vom „Zuhause“ gewinnen. Natürlich reizt es einen selbst, wenn andere immer wieder von ihrem Auslandssemester erzählen. Und zu guter Letzt sieht es im Lebenslauf auch nicht schlecht aus, wenn man auf diese Weise neue Erfahrung sammeln und seinen Horizont erweitern kann. Und so kam es dann, dass ich Informationen eingeholt habe und schließlich bei einem der regelmäßig stattfindenden Beratungsterminen im *Akademischen Auslandsamt AAA* war (<http://www.aaa.kit.edu/>). Als nächstes wird man zu seinem Fachkoordinator geschickt (für Biologie: zu Herrn Bentrop im MRI) und führt ein kurzes Gespräch, nach dem dieser anschließend entscheidet, ob er ein Auslandssemester befürwortet. Wenn die Noten stimmen, dann steht diesem eigentlich nichts im Wege. Man bewirbt sich übers AAA für die bestimmte Uni (bei Erasmus: zum WS bis Ende März; zum SS bis Ende September) und wartet schließlich auf seine Zusage. Und dann gibt es natürlich noch den sogenannten „Outgoer-Tag“ für alle Studenten, die im darauffolgenden WS/SS als Erasmus in Europa studieren werden. Dabei hat uns Frau Morlock-Scherm (Erasmus-Hochschulkordinatorin von Karlsruhe) mit ihrem Vortrag auf das bevorstehende Bürokratie-Chaos vorbereitet. Danach konnten sich alle Erasmus nach den jeweiligen Ländern aufteilen und ihre Mitreisenden kennenlernen und eventuell Emailadressen etc. austauschen. Wenn man Glück hatte, waren auch noch ehemalige Erasmusgänger am Tisch und so konnte man diese ein bisschen ausfragen.

Wenn man keine Prüfungen in Karlsruhe nach dem Auslandssemester schreibt, dann lässt man sich am besten beurlauben. Dadurch muss man nur noch die 100€ Verwaltungsgebühr entrichten. Die sonstigen Studiengebühren werden einem sowohl in Karlsruhe, als auch im europäischen Ausland erlassen.

Dann fehlen nur noch die Flüge und schon kann man sich auf sein Auslandssemester in Spanien freuen.

Abb. 1: Busfahrplan Jerez Aeropuerto - Cádiz

Ich bin von Baden-Airpark geflogen, mit einmal Umsteigen auf Mallorca und dann nach Jerez de la Frontera. Wenn man mit Ryanair fliegt, dann normalerweise von Frankfurt-Hahn direkt nach Jerez. Glücklicherweise hat mich dort ein Spanier, der in Karlsruhe Erasmus gemacht hat, abgeholt und nach Cádiz gebracht. Denn man muss wirklich sagen, dass die Busfahrzeiten (siehe Abb. 1) vom Flughafen bis nach Cádiz nicht ganz klasse sind. Das Busunternehmen von Cádiz und Umgebung ist „Comes“ (<http://www.tgcomes.es/>).

In Cádiz selbst hatte ich mich erstmal im „Casa Caracol“ (<http://www.hostel-casacaracol.com/>) eingebucht, um dann vor Ort nach einem Zimmer zu suchen. Andere dagegen, wie zum Beispiel

meine Mitbewohnerinnen, haben über „Facebook“ ihr Zimmer schon festgemacht. Facebook ist in Spanien sowieso fast unabkÖmmlich. Denn so kann man Kontakt mit den Erasmus und den Spaniern halten, irgendwelche Treffen abmachen und vor allem werden über Facebook Partys organisiert. Als nächstes geht man am besten zum Auslandsamt (Oficina de Relaciones Internacionales) http://www.uca.es/web/organizacion/equipo_gobierno/ori/oficina/ im Aulario „La Bomba“. Um Zimmer zu finden, redet man am besten mit den Leuten und fragt nach. Die Spanier sind alle sehr nette, hilfsbereite Menschen, die dich auch mal schnell begleiten, damit du auch sicher am Ziel ankommst. ☺ Ansonsten schaut man mal die Anzeigen durch, die an den Pinnwänden in den verschiedenen Fakultäten und Bibliotheken in Cádiz hängen. Und außerdem gibt es noch eine Wohnungsvermittlung in der Calle del Doctor Marañón 16. Das Gebäude gehört auch zur *Universidad de Cádiz* (<http://www.uca.es/es/>) und der Info-Schalter ist gleich im Erdgeschoss. Im gleichen Gebäude kann man sich auch über Sportaktivitäten informieren (oder unter <http://www.uca.es/deportes/portal.do?TR=A&IDR=1&identificador=408> das Programm durchlesen). Das Büro dazu ist im 1.OG gleich gegenüber der *Biblioteca de la Salud*. Bibliotheken sind im Übrigen immer von 9Uhr morgens bis 21Uhr abends geöffnet. Am Wochenende sind sie geschlossen. Um dort ins Internet zu kommen, gibt man Benutzernamen und Passwort ein, welche man vom Auslandsamt mit den ersten Infos bekommt. In der Prüfungszeit gibt es einen extra Hörsaal, der 24h, auch am WE, geöffnet ist. Aulario Simón Bolívar an der Kreuzung *Calle de Felipe Arbasuza* und *Glorieta de Simón Bolívar*. In Spanien ist immer ungefähr ein Monat Prüfungszeit, im ersten Cuatrimestre im Januar/Anfang Februar und im Sommer im Juni. Wer Prüfungen nicht schreibt oder nachschreiben muss, macht dies im September. Das Sommersemester beginnt Anfang/ Mitte Februar und endet Ende Juni mit den Prüfungen. Das neue Studienjahr beginnt Mitte September. Zwischen dem ersten und zweiten Cuatrimestre gibt es keine Ferien. Frei sind dafür Juli, August und der halbe September.

Noch bevor das Semester dort begonnen hat, habe ich einen Intensivsprachkurs von 2 Wochen (ca. 186€) besucht, was ich nur empfehlen kann. Unterm Semester werden ebenfalls 10-wöchige Sprachkurse (ca. 130€) angeboten. Man findet diese im *Centro Superior de Lenguas Modernas* unter <http://www2.uca.es/serv/cslm/inde.html>. Mein Intensivsprachkurs hatte das Nivel 6, der reguläre Kurs somit Nivel 7/8. Das Niveau hat hervorragend gepasst. Spanisch habe ich selbst erst an der Uni nebenher gelernt. Bis zum Sprachkurs 3 kam ich, bevor ich dann wirklich mein Auslandssemester angetreten habe.

Wie schon erwähnt, studiere ich Biologie. In der *Universidad de Cádiz* UCA selbst gibt es keine reine Biologie, sondern eben Meeresbiologie „Ciencias del Mar“. Meine Vorlesungen waren „Estadística“ in der Facultad de „Ciencias del Ambiente“; „Biología de Invertebrados Marinos Bentónicos“ in der Facultad de „Ciencias del Mar“. Unter folgendem Link sind die Vorlesungen zu Ciencias del Mar aufgelistet (http://www.uca.es/wuca_fichasig_asignaturas_xtitulacion?titul=2302). Der nächste führt zu den Vorlesungszeiten (http://www2.uca.es/facultad/ciencias_mar/PLANIF%200910/HORARIOS%20WEB/CCMAR.htm). Für diese beiden Vorlesungen musste ich nach Puerto Real auf dem Festland fahren. Man fährt eine halbe Stunde mit dem Bus hin. Die dritte Vorlesung, die ich belegt habe, fand in der Altstadt von Cádiz an der Facultad de Medicina statt. Um in der *Bahía de Cádiz* gut vorwärts zu kommen, kauft man sich am besten eine Busfahrkarte (siehe Abb. 2), die man immer wieder aufladen kann. Eine Monatsfahrkarte oder ein Semesterticket gibt es dort leider nicht. Man zahlt jede Fahrt einzeln direkt im Bus.



Abb. 2: Busfahrkarte Bahía de Cádiz

Bezüglich des Telefonierens ist es von Vorteil, sich eine spanische Handykarte zu kaufen. In der Calle Ancha findet man dazu alle Anbieter. Oder man geht direkt zum *The Phone House*. Ich selbst hatte eine von Yoigo, die fand ich gut. Um kostenlos im Ausland Geld abheben zu können, habe ich ein Konto bei der Deutschen Bank eröffnet. VISA Karte war dementsprechend auch kostenlos dabei. Es gibt zwei „Deutsche Bank“-Geldautomaten in der Altstadt. Einen im Postgebäude und der andere in der *Calle Ancha*.

Ich hab mir dort ein Fahrrad gekauft gehabt, um ein bisschen Sport zu machen. Aber es gibt eigentlich kaum Fahrradwege. In dem Sinne kann man es natürlich nicht so benutzen, wie hier in Karlsruhe. Aber es ist nützlich, um zwischen Alt- und Neustadt hin- und her- zu pendeln. Zum Beispiel nachts, denn ab 1Uhr fahren keine Busse mehr, und man muss zu Fuß gehen oder das Taxi nehmen, wobei Taxi fahren auch nicht teuer ist.

Ausnahmezustände der Stadt gibt es an *Carnaval* und in der *Semana Santa*. Im Februar sind an 3 Wochenenden hintereinander die Straßen drängend voll von verkleideten Leuten, die sich Freitag- und Samstagabend dann ziemlich betrinken. Dazu kommen auch sehr viele Spanier von außerhalb nach Cádiz. Zum andern sind viele Touristen in der Karwoche in der Stadt.

Eine Sache, bei der ich immer wieder reingefallen bin, war die Siesta. Siesta ist das gesamte Jahr durch zwischen 14Uhr und 17:30Uhr. Währenddessen sind fast alle Läden geschlossen. Und grundsätzlich war es natürlich so, dass man genau in dieser Zeitspanne einkaufen wollte.

Wer das deutsche Brot wahnsinnig vermisst, ist mit der deutschen Bäckerei „Pan alemán“ zufrieden zu stellen. Die befindet sich am Plaza Mentidero in der Nähe der Facultad de Filosofía y Letras.

Was ich super finde, sind die Plätze mit WLAN. Man kann sich gemütlich in ein Café oder direkt auf die Steinstufen vor der Kathedrale setzen und dann kostenlos im Internet surfen. Also, immer schön nach einem Schild mit der Aufschrift *Wifi* Ausschau halten, so wird nämlich WLAN im Spanischen genannt.

Wenn man von Cádiz aus Andalusien erkunden möchte, dann benutzt man am besten die Busse von Comes. Weite Strecken mit dem Bus zurückzulegen ist in Spanien sehr gut organisiert und auch nicht teuer. Zum Beispiel kommt man innerhalb von 2h nach Tarifa mit ca. 10€, ebenso nach Algeciras bei Gibraltar. Oder wenn man nach Madrid will, dann ist man mit unter 30€, aber 8h Fahrt dabei. Besser ist es natürlich dann unter rumbo.es einen Billigflug zu buchen.

Ich hoffe, ich konnte euch ein bisschen weiterhelfen mit eurem Auslandssemester in Cádiz.